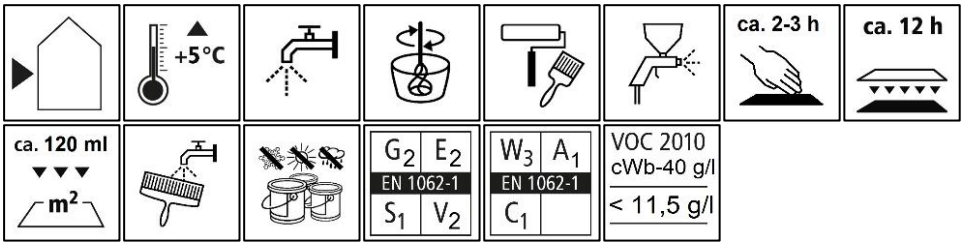
RenoTop Housepaint

Anwendungsbereich

Außen. Auf Beton, Faserzement, Mauerwerk, Putz, alten, kreidenenden, intakten Elastiksystemen, NE-Metall, nicht maßhaltigem Holz, Hart-PVC, Fachwerk und WDVS einsetzbar. Als Renovierfarbe für Porenbetonbeschichtungen geeignet.



Art des Werkstoffes	Seidenmatte, wasserverdünnbare, hoch elastische Multifunktionsfarbe
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Spezielles siloxan-gruppenverstärktes Reinacrylat
Spez. Gewicht	Ca. 1,25 +/- 0,1 g/cm³
Eigenschaften	Hoch elastische Fassadenfarbe für Renovierung und Erstanstrich von verschiedensten Untergründen. Alkaliresistent, betonschützend (CO_2-dicht). Mit verkapseltem Filmschutz gegen organischen Befall
Gutachten/Zulassung	Einordnung in Nachhaltigkeitszertifizierungssysteme, wie DGNB oder QNG, siehe ZERO Nachhaltigkeitsdatenblatt.
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX in Weiß, Base B und C. Der Einsatz von dunklen Farbtönen mit einem Hellbezugswert < 20 (HBW 100 = Weiß, HBW 0 = Schwarz) ist besonders an gedämmten Fassaden (WDVS mit EPS-Dämmplatten) aufgrund der hohen Oberflächentemperaturen von ca. 70 °C als kritisch zu bewerten. Es besteht die Möglichkeit, Farbtöne aus dem ZERO Farbtonfächer 375 mit speziellen IR-Pigmenten zu fertigen, die große Teile des Sonnenlichts reflektieren und somit die Aufheizung der Fassadenoberfläche wesentlich verringern. Die Tönung erfolgt werkseitig auf Anfrage, Lieferzeit ca. 3 Werktage. Zur Bewertung der Funktionstauglichkeit einer Beschichtung mit dunklen Farbtönen ist bei Unterschreitung eines HBW 20 der TSR-Wert heranzuziehen. Ist der TSR-Wert ≥ 25, ist die Beschichtung als thermisch sicher einzustufen.
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 2 - 3 Stunden oberflächentrocken und nach 12 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/ Endhärte nach 28 Tagen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Verdünnung	Sauberes Wasser, falls erforderlich
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Spritzauftrag	Airless + Aircoat Düsengröße Inch: 0,018 Spritzwinkel: 40 - 80° Spritzdruck bar: ca. 150
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 120 ml/m², je Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	2,5 l, 12,5 l Kunststoffeimer
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Moos und Algen mit ZERO Fungi Ex einstreichen, über Nacht wirken lassen und mit Dampfstrahl gründlich abwaschen. Neuputz fluatieren und nachwaschen. Mineralische Untergründe Fehlstellen mit ZERO Renovierputz 150 ausbessern. Nachputzstellen fluatieren und nachwaschen. Grundieren mit ZERO Tiefengrund Ti 77. 2 Anstriche mit ZERO RenoTop Housepaint unverdünnt. Tragfähige Dispersionsanstriche Kleine Fehlstellen fachgerecht vorbehandeln, mit geeignetem Fassadenspachtel beiziehen und Struktur angleichen. 2 x mit ZERO RenoTop Housepaint unverdünnt rollen oder streichen.
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: cWb-40 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 11,5 g/l VOC
Kenndaten nach EN 1062-1	Glanz: mittel G_2 Trockenschichtdicke: 50 - 100 µm E_2 Max. Korngröße: fein ≤ 100 µm S_1 Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): mittel V_2 Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): niedrig < 0,1 W_3 Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C_1
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Nicht mit anderen Produkten mischen. Bei unsicherer Witterungslage sind geeignete Schutzmaßnahmen (z.B. Abplanen) zu treffen.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für o.g. Anstrichaufbau.

An kalk- und zementgebundenen Untergründen besteht das Risiko von Kalkausblühungen.

Alkalische Untergründe, z.B. neue zementgebundene Unterputze, verlängern die Trockenzeit, verhindern die Frühregenfestigkeit und können zu späteren Farbtonabweichungen führen.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildungen und Rissen in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regalaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Aufgrund verwendeter, natürlicher Füllstoffe kann es bei dunklen Farbtönen zu Farbtonveränderungen (helles Abzeichnen) an mechanisch belasteten Stellen der Beschichtungsoberfläche kommen. Die Qualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Glatte, feinstrukturierte Untergründe können Wolkigkeit und Walzenspuren aufweisen.

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden, die sich dann als milchige oder transparente, leicht klebrige Ablaufspuren abzeichnen. Da die Hilfsstoffe wasserlöslich sind, werden sie sich bei späterem Regen wieder abwaschen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion).

Aufgrund chemischer und physikalischer Abbindeprozesse während der Trocknung des Beschichtungsstoffes bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewährleistung für eine gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei

a) ungleichmäßigem Saugverhalten
b) unterschiedlicher Untergrundfeuchte in der Fläche
c) partiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
d) direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgrenzender Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung

übernommen werden.

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 12.02.2026

ZERO-LACK GmbH & Co. KG · Bleichstraße 57-58 · 32545 Bad Oeynhausen · Tel. 05731 9887-0 · Fax -671 · info@zero-lack.de · zero-lack.de